



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Kapazitäts- und Klimareserve

4. September 2015

Dr. Guido Wustlich, IIB2

Plattform Strommarkt

Übersicht

- I. Grundlagen
- II. Überblick über die Reserven
- III. Kapazitäts- und Klimareserve (KKR)
- IV. Zusammenspiel KKR – Netzreserve
- V. Gesetzliche Grundlagen und Zeitplan

I. Grundlagen

- **Nationales Klimaschutzziel 2020 (-40%)**
 - Beitrag zum europäischen Klimaschutzziel
- **Politische Vereinbarung der Koalition vom 1. Juli**
 - **Grundsatzentscheidung „Strommarkt 2.0.“:**
 - Kapazitätsreserve als zusätzliche Absicherung der Stromversorgung
 - ab 2021 bis zu 2 GW Reserve für neue und flexible Kraftwerke in Süddeutschland
 - **CO₂-Minderungsbeitrag des Stromsektors:**
 - Überführung von 2,7 GW Braunkohlekraftwerken ab 2017 in die Reserve gegen kostenbasierte Vergütung; anschließend Stilllegung nach vier Jahren.
 - Monitoring 2018 und ggfs. notwendige zusätzliche Minderung in Höhe von 1,5 Mio. t CO₂ pro Jahr ab 2018.
- **Weißbuch vom 3. Juli**
 - Weiterentwicklung des Strommarktes

II. Überblick über die Reserven

- Umsetzung dieser Beschlüsse erfolgt durch zwei Reserven
 - künftig **zwei Reserven** im weiterentwickelten Strommarkt:
 - 1) **Netzreserve**
 - Funktion: Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Elektrizitätsversorgungssystems (Netzstabilität)
 - zeitlich und größenmäßig orientiert an regionalen Netzen
 - 2) **Kapazitäts- und Klimareserve (KKR)**
 - vorrangige Funktion: Absicherung des Strommarktes
 - langfristig und größenmäßig orientiert an der deutschen Jahreshöchstlast
 - übergangsweise zusätzliche Funktion: Klimaschutz – Verringerung der CO₂-Emissionen im Bereich der Stromversorgung als Beitrag zu den nationalen Klimazielen

III. Kapazitäts- und Klimareserve (KKR)

- Die Kapazitäts- und Klimareserve besteht aus:
 - 1) einem **Kapazitätssegment**, das vorrangig die Reservefunktion erfüllt und die Versorgungssicherheit gewährleistet, und
 - 2) einem **Klimasegment**, in dem CO₂-intensive Braunkohlekraftwerke vorgehalten werden; dies dient neben der Versorgungssicherheit auch dem Klimaschutz.
- Die KKR wird eingesetzt bei einer Gefährdung oder Störung der Sicherheit oder Zuverlässigkeit des Stromversorgungssystems bei Leistungsbilanzdefiziten

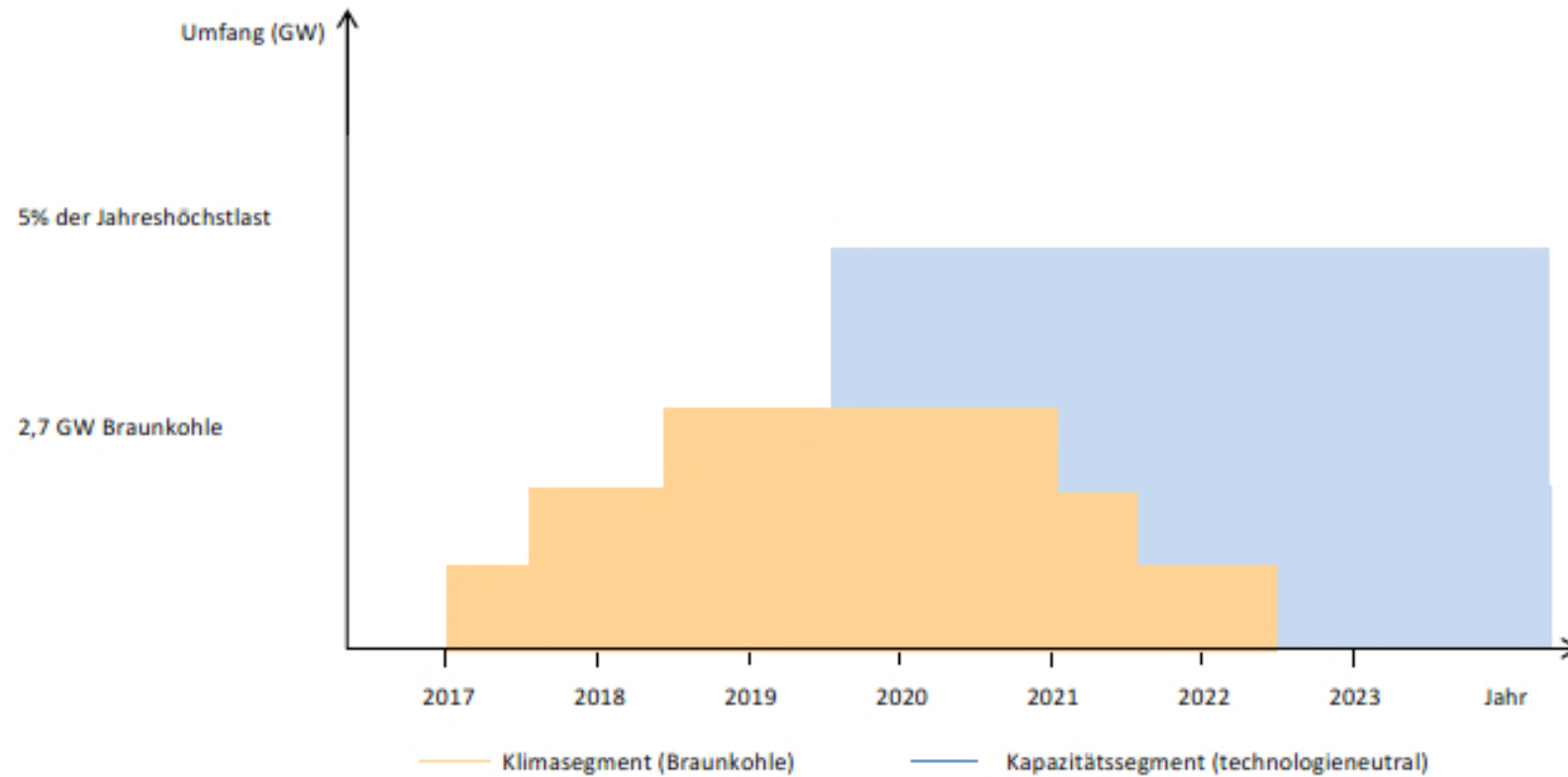
III. Kapazitäts- und Klimareserve (KKR)

- **Gemeinsamkeiten** der beiden Segmente der KKR:
 - Abruf und Einsatz: Übertragungsnetzbetreiber setzen die Reserve als Systemdienstleistung nach Abschluss aller Marktgeschäfte ein
 - Abrechnung: Wälzung der Kosten durch die Netzbetreiber
 - keine Rückkehr an den Strommarkt („no way back“)

- **Unterschiede** zwischen den beiden Segmenten der KKR:
 - Kapazitätssegment wird **wettbewerblich** ausgeschrieben, Braunkohle wird auf **vertraglicher Basis** ins Klimasegment überführt
 - Im Kapazitätssegment erhalten die günstigsten Kraftwerke den Zuschlag („pay-as-cleared“/**Einheitspreis**), Braunkohleanlagen erhalten **kostenbasierte Vergütung**
 - Nur die Anlagen des Kapazitätssegments können an **Folgeaus-schreibungen** teilnehmen, Braunkohle wird nach 4 J. stillgelegt.

III. Kapazitäts- und Klimareserve (KKR)

Graphische Darstellung der Kapazitäts- und Klimareserve (vorläufig)

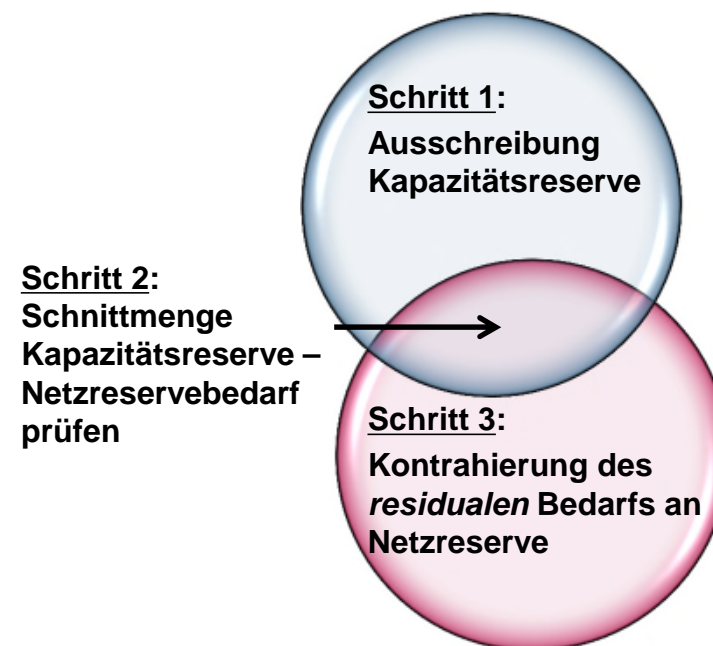


IV. Zusammenspiel KKR – Netzreserve

- **Grundsatz:** Verzahnung des Kapazitätssegments der KKR mit der Netzreserve
- Die bestehende **Netzreserve** wird **angepasst** (Novelle ResKV) und beide Reserven werden miteinander verbunden
 - Details siehe nächste Folie
- Bei der Anpassung der ResKV werden die weiteren Beschlüsse vom 1. Juli umgesetzt:
 - Verlängerung der Netzreserve über 2017 hinaus
 - Anpassung der Regelungen zur Kostenerstattung
 - Aufnahme der bis zu 2 GW für neue, schnell startfähige Kraftwerke als Teil der Netzreserve
 - Details siehe übernächste Folie

IV. Zusammenspiel KKR – Netzreserve

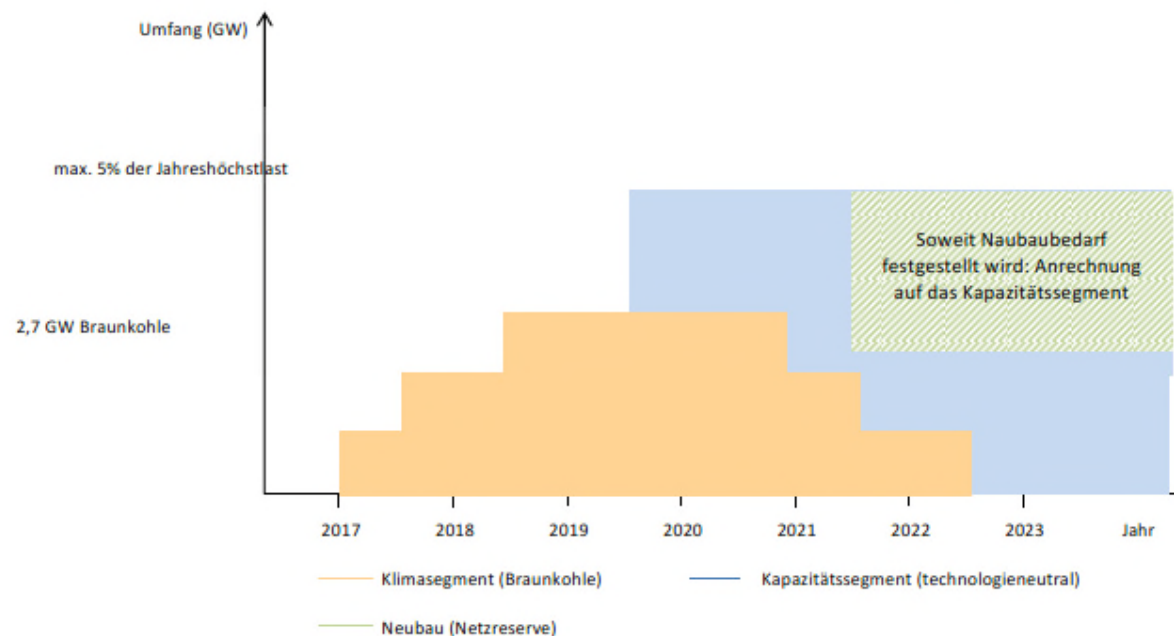
- **Schritt 1**
 - Ausschreibung des Kapazitäts-segments (deutsche Kraftwerke); schrittweiser Aufbau; ab 2022/2023 etwa 4,4 GW abzüglich der bis zu 2 GW Neubau
- **Schritt 2**
 - Prüfen, wieviel kontrahierte Leistung in SüdD (max. vollständig 4,4 GW)
- **Schritt 3**
 - Restbedarf Netzreserve administrativ beschaffen (ggf. auch im Ausland)



IV. Zusammenspiel KKR – Netzreserve

- Segment von **bis zu 2 GW** für **neue**, schnell startfähige **Kraftwerke**:
 - Neuanlagen sind **Teil der Netzreserve**
 - **spezifischer Bedarf** wird von ÜNB i.R.d. **Systemanalyse** ermittelt
 - Ausschreibung erfolgt nach den Regeln des Kapazitätssegments
 - Neubau ist beim Umfang des Kapazitätssegments zu berücksichtigen

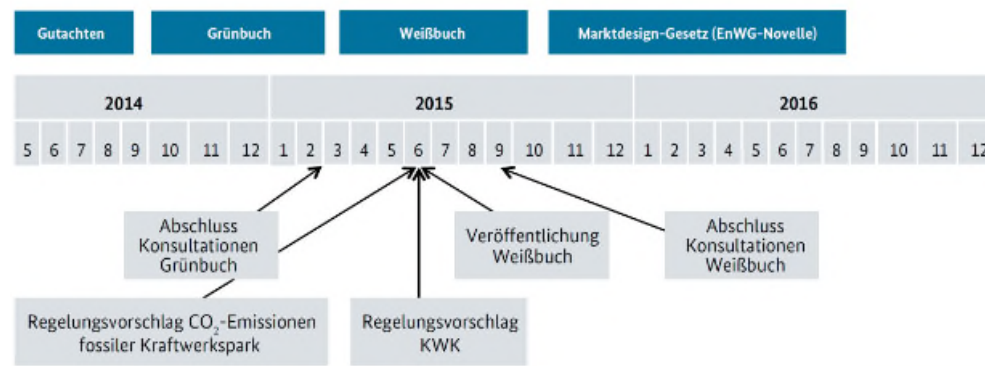
Graphische Darstellung der Kapazitäts- und Klimareserve einschließlich Neubau (vorläufig)



V. Gesetzliche Grundlagen und Zeitplan

- Grundlagen
 - **Strommarktgesetz (Mantelgesetz)**
 - Eckpunkte zur Kapazitäts- und Klimareserve (EnWG)
 - Verordnungsermächtigung für die KKR (EnWG)
 - bis zu 2 GW Neubau als Teil der Netzreserve, Verzahnung mit KKR
 - Novelle der ResKV
 - **Kapazitäts- und Klimareserververordnung**
- Zeitplan
 - **Kabinett: 4. November 2015** (Gesetz und Verordnung)
 - **Abschluss** des Gesetzgebungsverfahrens im **Frühjahr 2016**

Strommarktdesign





Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!